Pfarre Altsimmering

Pfarrblatt „Simmering Mitte“
Nr. 127 - Ostern 2020

St. Laurenz

St. Josef auf der Haide

PFARRE ALTSIMMERING

+ Zu Besuch bei: *Tanz bewegt* + Aschermittwoch +
+ Es wird sich im Dekanat etwas ändern... +
+ Anonyme Alkoholiker zu Gast in Altsimmering +
+ *SING im CHOR* - Gospelmesse +

Zu Gast bei… *Tanz bewegt*

Jeden Montag ab 17h30 wird der Pfarrsaal in der Kobelgasse 13 zum Tanzsaal: „Tanz bewegt" unter der Leitung von Sissi Raab steht am Programm! Friedl Schnell besuchte die erste Stunde 2020:

Schon beim Eintreten in den Pfarrsaal höre ich Lachen und fröhliches Geplauder. Die Teilnehmer von „Tanzbewegt" stehen in Gruppen beisammen und heißen mich herzlich willkommen. Ehe ich mich versehe, stehe ich auch schon in einer Tanzformation und bewege mich zur Musik. Na ja, gute Figur mache ich keine – rechts- links- Wechselschritt – da kommt man mit den Füßen schon mal durcheinander! Aber so wie die Tanzleiterin Sissi sagt: „Wir machen keine Fehler, nur Variationen!" Das tröstet mich ein wenig und in kurzer Zeit bewege ich mich voll Freude zu Tänzen aus aller Welt.
Die Gruppe der Teilnehmer besteht aus mehr als 20 Personen, die durchwegs der älteren Generation angehören. Schade eigentlich, denn die Veranstaltung ist für Jung und Alt, Singles, Paare, Frauen und Männer gedacht.

Die etwas mehr als 20 TeilnehmerInnen haben mich herzlich aufgenommen und zum Mitmachen eingeladen.

14-jährige Tradition

Schon seit 2006 schwingen die Junggebliebenen das Tanzbein unter der Leitung von Sissi Raab, die die Veranstaltung mit viel Liebe und Engagement leitet. Sie ist ausgebildete Gruppen- und Kreistanzleiterin und versteht es mit Fröhlichkeit und „Takt"gefühl auch missglückte Schrittversuche zum Guten zu wenden!
Im Jahreskreis werden Advent- und Faschingsfeiern und ein gemütlicher Abschluss am Ende des Arbeitsjahres begangen. Damit wird auch die Gemeinschaft und nicht nur die Freude an der gemeinsamen Bewegung, die die Menschen einander näher bringt, gefördert. So bin ich nach einer Stunde sehr beschwingt und es tut mir fast Leid, dass es schon zu Ende ist. Natürlich muss ich noch ein Stück Kuchen kosten und versprechen, wiederzukommen…
Ich verabschiede mich mit dem Gefühl, dass das Tanzen Körper und Geist anregt und den Menschen – egal welchen Alters-ein Stück Kraft und Lebensfreude schenkt!
Tänze aus aller Welt – rockig -traditionell- meditativ – vielleicht komme ich doch am nächsten Montag wieder?

Friedl Schnell

Blitzlichter

Die Kindergottesdienste am 24. Dezember 2019 waren wieder sehr gut und von mehr Gläubigen besucht als im Vorjahr.
In der Filialkirche St. Josef auf der Haide unterstützte ein von Stefanie Schilhansl, Johannes Eisenkölbl und Martin Kulovits geleiteter Kinderchor bei der musikalische Gestaltung. Der Chor hatte seit Oktober 2019 etwa alle 14 Tage geprobt, der Schwerpunkt lag am Einstudieren von Weihnachtsliedern.

Die Sternsinger waren von 3. bis 5. Jänner 2020 im Pfarrgebiet unterwegs. 27 Kinder und 15 Begleitpersonen zogen von Haus zu Haus und besuchten auch die beiden Messen am Dreikönigstag, 6. Jänner 2020, in beiden Kirchen der Pfarre. Die Organisation lag bei Alfred Zimmel jun. als Hauptverantwortlichem, er wurde von Alexander Mery unterstützt. In diesen vier Tagen wurden 6.593 Euro für Menschen in Nairobi gesammelt.

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzleizeiten: Mo., Mi., Fr., 8^{00} - 12^{00} Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Zur Titelseite:
„Ostern 2020" - Collage aus gemeinfreien Fotos

Gesamtkonzept und Layout: S. Wieczorek

Aus unserer Pfarrgemeinde

Foto: Beer Fotographie

Liebe Pfarrgemeinde!

Vor uns liegt wieder einmal eine Zeit der Besinnung und der Stille, zumindest sollte es so sein. Denn dazu ist ja diese sogenannte Fastenzeit gedacht. Eine Zeit, in der wir uns vorbereiten auf das Osterfest, das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

40 Tage der Vorbereitung

Dazu haben wir 40 Tage Zeit, eine Zeit die uns geschenkt ist - wie wir sie nutzen, das muss aber jeder selber entscheiden. In den Pfarrgemeinden gibt es dazu verschiedene Angebote und Impulse. Wie jedes Jahr lade ich zu diesen Angeboten in unserer Pfarrkirche St. Laurenz herzlich ein:

Jeden Dienstag um 8:00 Uhr Frauenmesse, jeden Mittwoch um 6:00 Uhr Morgenlob und jeden Freitag um ca. 19:00 Uhr (nach der Abendmesse) Kreuzwegandacht.

Eine besondere Einladung möchte ich zu unserem „Abend der Barmherzigkeit“ am Freitag, 20. März 2020 aussprechen – eine Anbetungsstunde nach dem Kreuzweg von 20:00 bis 21:00 Uhr.

Wie auch immer Sie diese Zeit für sich nutzen, ich wünsche Ihnen als Ihr Seelsorger und Pfarrer eine besinnliche Fastenzeit, ein gesegnetes Osterfest und eine freudige Osterzeit!

Euer Pfarrer Christian Maresch

Aschermittwoch

Der Aschermittwoch (heuer ist das der 26. Februar 2020) eröffnet die Fastenzeit, die 40 Tage der Vorbereitung auf das Osterfest. Im Gottesdienst bekommt man ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet - zur Erinnerung an die Endlichkeit und Umkehrbedürftigkeit des Menschen.

„Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.” Mit diesen Worten wird im Wortgottesdienst am Aschermittwoch das Kreuz aus Asche auf die Stirn aufgetragen. Auch ein zweiter Satz soll sich ins Gedächtnis einprägen: „Kehr um und glaub an das Evangelium.” Der Ritus des Aschenkreuzes soll die Endlichkeit des menschlichen Daseins bewusst machen und auf die Notwendigkeit der Umkehr und Buße hinweisen.

In Sack und Asche…

Staub, Asche, Erde sind Symbole der Endlichkeit des Menschen (des Adam von hebr. Erde). Wo Lebende sich selbst mit Asche in Berührung bringen, drücken sie aus, dass sie gewissermaßen „gestorben” sind: Trauernde, die im Beziehungsabbruch durch den physischen Tod eines Menschen „wie tot” sind, streuten sich Asche aufs Haupt. Der hautkranke Ijob muss am Aschehaufen vor der Stadt sitzen und stirbt den sozialen Tod; in der Kapitulation vor der Unbegreiflichkeit Gottes wird er am Ende aufatmen dürfen „in Staub und Asche” (Ijob 42,6). Der König von Ninive erkennt sich und seine Stadt am Rand jenes tödlichen Abgrunds, den die Sünde zwischen Mensch und Gott aufreißt, und tut „in Sack und Asche” Buße.

Aschenkreuz - Brauch aus dem Mittelalter

So versteht sich auch der mittelalterliche Brauch, umkehrwillige Büßer mit Asche zu bestreuen und auf ihrem Weg zurück ins Leben - das heißt in die Gemeinschaft der Kirche

Staub, Asche, Erde sind Symbole der Endlichkeit des Menschen.

- zu begleiten. Unterzogen sich anfangs nur einige Frauen und Männer aus Solidarität mit den öffentlichen Sündern ebenfalls diesem Ritus, wurde es im 10. Jahrhundert üblich, am Beginn der Vierzigtagezeit allen Gläubigen Asche entweder auf den Scheitel zu streuen oder damit ein Kreuz auf die Stirn zu zeichnen. Seit dem 12. Jahrhundert verwendet man dafür die Asche der verbrannten Palmzweige des Vorjahres. Das Segensgebet und Deutewort dazu spricht in der Eucharistiefeier der Priester, in einer Wortgottesfeier deren Leiter oder Leiterin. Selbstverständlich kann außer dem Diakon bei Bedarf jede und jeder Getaufte beim Austeilen der Asche helfen.

Ingrid Fischer, Medienhaus der Erzdiözese Wien

Es wird sich im Dekanat etwas ändern…

Kardinal Dr. Christoph Schönborn hat aus Anlass seines 75. Geburtstags den Rücktritt eingereicht. Die Abberufung des Erzbischofs von Wien wird zeitgleich mit der Bekanntgabe des Nachfolgers erfolgen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass die Suche mehr als ein Jahr dauert, sie kann aber auch kürzer sein. Diese Zeitspanne deckt sich mit dem Auftrag an die Pfarren in den Entwicklungsräumen des Dekanats, dass bis 2022 80% der Pfarren in den Entwicklungsräumen zumindest als Pfarrverband organsiert sein sollen. Dieser Pfarrverband ist aber nur ein Zwischenschritt in Richtung Pfarre mit Teilgemeinden.

*Ein **Pfarrverband** besteht aus mehreren selbständigen Pfarren, die einen gemeinsamen Pfarrer sowie im Regelfall 2-4 Pfarrvikare, bzw. Kapläne haben. Neben dem Pfarrverbandsrat auf regionaler Ebene gibt es auch in jeder Pfarre in der Regel einen Pfarrgemeinderat. Es gilt die Ordnung für Pfarrverbände in der Erzdiözese Wien, 2018 (Quelle: https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/strukturentwicklung/pfarrverband).*

*Eine **Pfarre mit Teilgemeinden (=Pfarre Neu)**, die eine gemeinsame Rechtsperson hat, wird aus mehreren Pfarren gebildet. Sie hat einen gemeinsamen Pfarrer mit weiteren 2-4 Priestern. Die Teilgemeinden mit ihren bisherigen Kirchen werden von einem gewählten Gemeindeausschuss geleitet. Es gilt die Ordnung für den Pfarrgemeinderat, 2016 (Quelle: https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/strukturentwicklung/pfarreneu).*

Der Rückgang der Zahl der Katholiken und somit auch die geringeren Einnahmen aus dem Kirchenbeitrag sind schon evident. Die Anzahl der Pfarrer, Kapläne, Diakone, Pastoral assistentInnen ist auch schon rückläufig. Aus diesem Grund wurde mit der Neuausrichtung der pfarrlichen Strukturen begonnen, um Pfarren, kirchliche Orte und Dienststellen neu auf Mission und Jüngerschaft auf die zu erwartenden Veränderungen auszurichten. Der Prozess dauert nun fast 9 Jahre an und es war von Anfang an das Ziel, größere Einheiten auf Pfarrebene zu bilden. Dabei sind Begriffe wie „Pfarre Neu“ und „Mission First“ aufgetaucht, die – sofern der Prozess in den Pfarren besprochen bzw. wahrgenommen wurde – mehr Emotionen als notwendig ausgelöst haben.

In unserem Dekanat wurden die Entwicklungsräume „WEST (Neusimmering, Hasenleiten, St. Lukas, Altsimmering)“ und „OST (Kaiserebersdorf, St. Klemens, St. Benedikt)“ festgelegt. Am 1. April 2018 haben die Pfarren Neusimmering, Hasenleiten, St. Lukas die gemeinsame Pfarre „Zur Göttlichen Liebe“ gebildet, eine Pfarre mit Teilgemeinden.

Seit 2017 hat es zwar Gespräche mit den Hauptamtlichen der restlichen Pfarren des Dekanats gegeben; die unterschiedlichen Einstellungen zur neuen Pfarrstruktur haben aber zu einer Patt-Situation geführt. Sobald der Wechsel der Pfarre Altsimmering (Subeinheit im Entwicklungsraum WEST) in den Entwicklungsraum OST beschlossen oder beauftragt wird, ist mit dem Auftrag an die Pfarren zur Bildung der Pfarre mit Teilgemeinden, zumindest aber zur Bildung eines Pfarrverbands, zu rechnen.

Versuchen wir gemeinsam unsere Stärken zu stärken und uns bei den Schwachstellen gegenseitig zu stützen; es wird sich langfristig gesehen lohnen…

Karl Kulovits (Vikariatsrat des Dekantes Simmering)

Personelles

Foto: K. Kulovits

Magdalena Slobodnic ist seit 1. September 2019 als technische Fachkraft in der Pfarre Altsimmering angestellt. Sie übernahm die Stelle von Hilde Mery, die mit Ende Oktober 2019 in Pension gegangen ist. Wir wünschen Magdalena viel Freude bei ihrer Tätigkeit in unserer Pfarre!

Vorstellung Firmteam

Das Team der FirmleiterInnen stellte sich bei der Jugendmesse am 15. Dezember 2019 in der Filialkirche St. Josef auf der Haide vor. Diese, von Kaplan Rafal Auguscik mit den Diakonen Alfred Zimmel und Thomas Schmidt gefeierte Messe markierte den Beginn der heurigen Firmvorbereitung „Firmweg 2020“. Die Firmlinge wurden hier zum ersten Mal als Firmlinge in der Pfarrgemeinde begrüßt.

Anonyme Alkoholiker zu Gast in Altsimmering

***Anonyme Alkoholiker* (AA) ist weltweit die größte Selbsthilfe-Gemeinschaft für Alkoholiker mit über 2 Millionen Mitgliedern. In Österreich und Südtirol gibt es ungefähr 180 Zusammentreffen in fünf Sprachen, die von etwa 2500 FreundInnen besucht werden.**

„Wenn Du denkst, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her!“

Anonyme Alkoholiker

Wir, die Anonymen Alkoholiker, waren schon immer in der Pfarre Altsimmering von Herzen willkommen. Seit sieben Jahren dürfen wir wieder jeden Sonntag um 17:00 Uhr ein Meeting im Pfarrcafé in der Kobelgasse 24 abhalten. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, leidenden Alkoholikern die Botschaft weiterzugeben, dass es eine Lösung gibt, diese Krankheit zum Stillstand zu bringen. Wir sind eine gemeinnützige Gemeinschaft von Männern und Frauen, die völlig unabhängig von verschiedenen Organisationen und Institutionen ist. Wir erhalten uns selbst durch unsere eigenen Spenden und garantieren so unsere Unabhängigkeit. In ganz Wien finden in der Woche 50 Meetings statt, wo wir miteinander Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ein fröhliches, zufriedenes Leben führen zu können.

Die Weihnachtsfeier am Samstag, 30. November 2019, war ein großer Erfolg: Der Pfarrsaal war weihnachtlich gedeckt und dekoriert. Es kamen nicht nur Freunde aus Wien, Niederösterreich und Burgenland, auch aus Ober österreich, Salzburg, der Steiermark und sogar aus Bayern. Es war uns eine Freude, dass auch Herr Pfarrer Christian Maresch kam, dass Karl „Charly“ Kulovits da war, obwohl er bei einer privaten Feier hätte sein sollen und dass die Mitarbeiter der Pfarre unserer Einladung zum Mittagessen gefolgt sind. Für das leibliche Wohl wurde von Christian A. und seinem Team ausgezeichnet gesorgt. In Psalm 23 heißt es: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ – und so war das auch bei unserer Weihnachtsfeier!

Foto: Christian A.

Die Anonymen Alkoholiker begingen ihre Weihnachtsfeier 2019 am Sa. 30. Nov. 2019 in den Pfarr-Räumlichkeiten, Kobelgasse 24.

Wir bedanken uns herzlich bei der Pfarre Altsimmering dafür, dass wir unsere Weihnachtsfeier in Ihren Räumlichkeiten durchführen konnten.

Informationen zu *Anonyme Alkoholiker*:
www.anonyme-alkoholiker.at und Tel Nr. 01/799 55 99
Informationen zu *Al-Anon* (Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde von Alkoholikern):
www.al-anon.at und Tel. Nr. 0681-20 80 45 66

Ingrid A.

Blitzlichter

Fixpunkt am 3. Adventsonntag, 15. Dezember 2019: Das Konzert des Ensemble Altsimmering in der Pfarrkirche St. Laurenz mit anschließendem Beisammensein bei Punsch am Kirchenvorplatz und im Pfarrsaal. Die 14 SängerInnen des von Doris Radlmair geleiteten Ensembles musizierten abwechselnd mit Ulrike und Christian Flörré, die mit Arciliuto (einem Lauteninstrument) und Orgel besinnliche Instrumentalstücke vortrugen.

Am 23. Jänner 2020 lud die Pfarre St. Klemens (Meidlgasse 29) zum Ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Jänner 2020). Gebetswoche und Gottesdienst waren dem Thema „Flucht und Migration“ gewidmet. Pfarrerin Anna Kampl (Evang. Glaubenskirche Simmering) legte in ihrer Predigt die Geschichte über Paulus‘ Schiffbruch auf Malta auf den ökumenischen Gedanken um.

Ostern

Christus ist von den Toten auferstanden: Das Leben ist stärker als der Tod. Das ist der zentrale Inhalt des Osterfestes.

Aus dem Lukasevangelium *(Lk 24,1-6):*
"Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Und es geschah, während sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschraken und blickten zu Boden.
Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden..."

Wir laden Sie herzlich zu den zahlreichen Feiern in der Karwoche und am Osterwochenende ein. Details zu den Terminen entnehmen Sie bitte dem Pfarrkalender auf der letzten Seite.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Angebote für Kinder:

Karwoche und Ostern 2020
Kinderliturgie

Palmsonntag, 5. April 2020
10.00 Uhr **Segnung der Palmzweige** vor der Kirche und **Kinderwortgottesdienst** in der Unter-Kirche

Gründonnerstag, 9. April 2020
15.00 Uhr **Kinderliturgie**

Karfreitag, 10. April 2020
15.00 Uhr **Kinderkreuzweg**

Ostersonntag, 12. April 2020
10.00 Uhr **Kindermesse**
mit Speisensegnung, Pfarrcafé und Ostereiersuche für Kinder

St. Josef auf der Haide, Bleriotgasse 50

Wir freuen uns auf alle Kinder und ihre Eltern!

Blitzlichter

Am Christkönigsonntag, 24. November 2019, stand die Gemeindemesse in der Filialkirche St. Josef auf der Haide traditionell im Zeichen der MinistrantInnen. Pfarrer Christian Maresch dankte den 20 anwesenden MessdienerInnen namens der Pfarrgemeinde besonders für ihre Dienste.
Weiters stellte sich das aktuelles Team der für die Ministrantenausbildung Verantwortlichen unter der Leitung von Diakon Alfred Zimmel der Pfarrgemeinde vor.

Am Samstag, 11. Jänner 2020, stand die alljährig stattfindende Fahrt ins Neue Jahr der Frauenrunde St. Laurenz auf dem Programm. Auch einige Männer waren mit dabei! Um 8:00 Uhr früh gings mit dem Bus nach Dürnstein. Dort hatten wir eine Führung durchs Stift Dürnstein und anschließend eine heilige Messe in der Stiftskirche. Beim Heurigen Siedler in der Wachau gab es ein ausgiebiges Mittagessen. Nach einigen gemütlichen Stunden brachte uns der Bus wieder sicher nach Hause.

SING im CHOR - Gospelmesse

Text & Foto: B. Wieczorek

SING im CHOR, eine Initiative der begeisterten Sängerin Elisabeth Janousek, ermöglicht allen Menschen, die gerne singen, auch ohne Notenkenntnisse, in einem offenen Chor unter professioneller Anleitung zu singen.
Jeden Jänner veranstaltet *SING im CHOR* einen GOSPEL-Workshop, der heuer über Vermittlung von Renate Stingl am Wochenende 25. und 26. Jänner 2020 in der Pfarre Altsimmering stattfand.
Chorleiter Dr. Georg Weilguny, der viel Erfahrung mit dem Gesangsunterricht von Laien hat, studierte mit den 40 TeilnehmerInnen an den beiden Tagen die GOSPEL-Songs ein, die der Spontanchor in der Messe am Sonntag um 16:00 in der Pfarrkirche Altsimmering/St. Laurenz vortrug.
Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, die zahlreichen Besucher bedanken sich bei den SängerInnen für die lebhaften Lieder mit kräftigem Applaus.

Informationen zu *SING im CHOR*:
Elisabeth Janousek, 0660 / 72 144 14
www.janousek.cc, elisabeth@janousek.cc

Chronik

Unsere Neugetauften...

Hochzeiten...

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.

Fuß-Wallfahrt
nach Maria Lanzendorf
Sonntag, 3. Mai 2020

7:00 St. Laurenz (kurze Andacht, gemeinsamer Abmarsch)
10:30 Maria Lanzendorf, Hl. Messe
14:00 Abschlussandacht

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BESTATTUNG WIEN
Abschied leben.
Vertrauen Sie dem größten Bestatter Österreichs.
Kundenservice Simmering
Simmeringer Hauptstraße 339, 1110 Wien
Telefon: (01) 501 95-28610
www.bestattungwien.at

Ludwigs-Apotheke
Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.
Simmeringer Hauptstrasse 128, 1110 Wien
Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
freuen wir uns auf Ihren Besuch!
www.ludwigs-apotheke.at
Tel: 01/ 767 5134

Repa.neo
REPA neo
neone .Copy .Print .Scan .Cut .Paper 80 / 100 / 200 / 300 g/m²
Angelo Koller
Reprografie
1110 Wien
Simmeringer Hauptstraße 66
T 0800 208 212 **
F 0800 208 212 17
E 212@repaneo.at
I www.repaneo.at
to print on Papier Karton Folie Acryl Glas Gummi Kunststoff Holz Metall Textil
ATU 60980835
Filialen Wien Simmeringer
Angelo Koller Geschäftsführer
T +43 [0] 50 208 212 **
F +43 [0] 50 208 212 17
E ankol@repaneo.at
I www.repaneo.at

GÄRTNER Gemüse LGV
seewinkler sonnengemüse

Blumen Vogler
Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung
Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74
Mobiltel. 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at

Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung
Ing. Frana Installateur
ING. HELMUT FRANA
1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at
qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT
...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...

Pfarrkalender

23. Feb. Faschingsonntag
10:00 **Kindermesse, Kinder dürfen verkleidet kommen** (St. Josef)

26. Feb. Aschermittwoch
6:00 **Morgenlob** (St. Laurenz)
8:30 **Hl. Messe mit Aschenkreuz** (St. Laurenz)
18:30 **Hl. Messe mit Aschenkreuz** (St. Laurenz)
18:30 **Hl. Messe mit Aschenkreuz** (St. Josef)
19:30 **Anmeldung Erwachsenenfirmung** (Kobelgasse 24)

27. Feb. 9:00 **Geburtstagsdankmesse** (St. Laurenz)
8. März 10:00 **Hl. Messe mit dem Klosterkindergarten, anschl. Fastenessen der Jugend** (St. Josef)
14:30 **Generalvers. d. Mariazeller Prozessionsvereins** (St. Josef)
9. März 19:00 **Gebetsabend der Männer** (Pfarrkirche Maria am Gestade)
10. März 8:30 **Bibelrunde** (Kobelgasse 13)
11. März 19:00 **Männerrunde** (Kobelgasse 13)
12. März 14:30 **Seniorennachmittag** (Kobelg. 13)
19:00 **Offener Gebetsabend** (Kloster)
19. März 9:00 **Geburtstagsdankmesse** (St. Laurenz)
20. März 20:00 **Abend der Barmherzigkeit** (St. Laurenz)
21. März 18:30 **Gärtnermesse** (St. Josef)
22. März 16:00 **Konzert Streichquartett „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“** (St. Laurenz)
29. März 9:00 **Hl. Messe mit dem Singkreis** (St. Laurenz)

Palmsonntag, 5. April, bis Ostermontag, 13. April: siehe Kasten rechts

8. April 19:00 **Männerrunde** (Kobelgasse 13)
14. April 8:30 **Bibelrunde** (Kobelgasse 13)
18. April 9:00 **Flohmarkt** (Kobelg. 13 und vor St. Laurenz)
23. April 14:30 **Seniorennachmittag** (Kobelg. 13)
25. April 10:00 **Motorradsegnung** (St. Josef)
26. April 9:00 **Hl. Messe mit dem Singkreis** (St. Laurenz)
30. April 9:00 **Geburtstagsdankmesse** (St. Laurenz)
3. Mai **Fuß-Wallfahrt nach Maria Lanzendorf**
5. Mai 8:00 **Frauenmesse mit Club** (St. Laurenz)
7. Mai 14:30 **Seniorennachmittag** (Kobelg. 13)
12. Mai 8:30 **Bibelrunde** (Kobelgasse 13)
13. Mai 19:00 **Männerrunde** (Kobelgasse 13)
14. Mai 19:00 **Offener Gebetsabend** (Kloster)
16. Mai 10:00 **Erstkommunion** (St. Josef)
17. Mai 9:00 **Hl. Messe mit den Firmkandidaten** (St. Laurenz)
10:00 **Erstkommunion** (St. Josef)
20. Mai 18:30 **Bittgang (Fam. Pannagl), anschl. hl. Messe** (St. Josef)
keine Maiandacht

21. Mai Christi Himmelfahrt **(keine Abendmesse)**

24. Mai 9:00 **Festgottesdienst zum Gründungstag des Mariazeller Prozessionsvereins** (St. Laurenz)
28. Mai 9:00 **Geburtstagsdankmesse** (St. Laurenz)
20:00 **Dekanatsgottesdienst für Kinder** (St. Josef)
31. *Mai* ***Pfingstsonntag*** (keine Abendmesse)
1. *Juni* ***Pfingstmontag*** (keine Abendmesse)
9:00 Hl. Messe (St. Laurenz), keine hl. Messe in St. Josef

Joseph Haydn (1732 - 1809)
„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“
Hob. XX:1 für Streichquartett
1. Violine: Elise Buchall, 2. Violine: Martin Kurz,
Viola: Lätitia Lernpeiss, Violoncello: Erwin Hartinger
Sonntag, 22. März 2020, 16:00 Uhr
Pfarrkirche Altsimmering/St. Laurenz
Eintritt frei - Spenden erbeten!

Liturgische Feiern zum Osterfest 2020

Palmsonntag: 5. April
9:00 Hl. Messe mit Palmprozession (St. Laurenz)
10:00 Hl. Messe mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst (St. Josef)
keine Abendmesse

Gründonnerstag: 9. April
15:00 Kinderliturgie (St. Josef)
18:30 Hl. Messe vom letzten Abendmahl (St. Laurenz)
20:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl (St. Josef)

Karfreitag: 10. April
15:00 Karfreitagsliturgie (St. Laurenz)
15:00 Kinderkreuzweg (St. Josef)
20:00 Karfreitagsliturgie (St. Josef)

Karsamstag: 11. April
20:00 Auferstehungsfeier (St. Laurenz)
21:00 Auferstehungsfeier (St. Josef)

Ostersonntag: 12. April
9:00 Hl. Messe mit Speisenweihe (St. Laurenz)
10:00 Kindermesse mit Speisenweihe (St. Josef)
keine Abendmesse

Ostermontag: 13. April
9:00 Hl. Messe (St. Laurenz)
keine Abendmesse

Spezielle Angebote in der Fastenzeit

Messe der Frauen
jeweils Dienstag, 8^{00} Uhr, St. Laurenz

Morgenlob
jeweils Mittwoch, 6^{00} Uhr, St. Laurenz

Kreuzwegandacht
jeweils Freitag, 19^{00} Uhr, St. Laurenz

Maiandachten
Mi., 1. Mai und jeden Mi., Fr., Sa. jeweils 18:00 Uhr in St. Laurenz
jeden Mo. um 18:00 Uhr im Kloster

Fastenessen
8. März 2020
11^{00} Uhr, St. Josef

Der Reinerlös kommt der Pfarrcaritas zugute

Osterstandl
Sonntags, vor u. nach den hl. Messen ab 1. März

Kontaktdaten:
Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528
Kanzleizeiten: Mo., Mi., Fr., 8^{00} - 12^{00} Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

Sonntag	9^{00} (St. Laurenz)
	10^{00} (St. Josef)
	18^{30} (St. Laurenz)
Montag	18^{30} (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)
Dienstag	8^{00} (St. Laurenz)
Mittwoch	18^{30} (St. Laurenz)
Donnerstag	8^{00} (St. Laurenz)
Freitag	18^{30} (St. Laurenz)
Samstag	18^{30} (St. Laurenz)

Retouren an Postfach 555—1008 Wien